

STUDIENPLAN

Studienbereiche	FS	LP
Studienbereich I: Grundlagen, Tätigkeitsfelder und Herausforderungen der Pädagogischen Psychologie und Empirischen Bildungsforschung		
Evidenzorientierung im Bildungssystem	1+2	6
Bildungsumwelten prüfen und verbessern – Diagnostik, Intervention und Evaluation	1+2	9
Studienbereich II: Forschungsmethoden		
Forschungsmethoden	1	9
Vertiefung Forschungsmethoden	2	6
Studienbereich III: Forschendes Lernen		
Forschendes Lernen 1	1+2	9
Forschendes Lernen 2	2+3	9
Forschendes Lernen 3	3+4	9
Studienbereich IV: Berufsorientierung und Praktikum		
Berufspraktische Erfahrung	1,2+3	18
Studienbereich V: Ergänzung Grundlagen und interdisziplinäre Vertiefung		
Wahlbereich I	1	9
Wahlbereich II	1,2+3	9
Abschlussmodul mit Masterarbeit	3+4	27
Summe Leistungspunkte		120
FS = Fachsemester, LP = Leistungspunkte		

BILDUNGSFORSCHUNG@TÜBINGEN

Das Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung ist ein inneruniversitäres Forschungsinstitut an der Universität Tübingen. Eine Zuwendung der Hector Stiftung II bildet die wesentliche Grundlage für die wissenschaftliche Arbeit des Instituts. Das Land Baden-Württemberg stellt Mittel für die in das Institut integrierte, international angelegte Tübingen Postdoctoral Academy for Research on Education (PACE) zur Verfügung. Mit LEAD (www.lead.uni-tuebingen.de) besitzt die Tübinger Bildungsforschung zudem ein weltweit führendes interdisziplinäres Forschungsnetzwerk mit strukturierter Promotionsausbildung.

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Mit ihrem breiten Fächerangebot von der Ägyptologie bis zu den Zellulären Neurowissenschaften bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zum Lehren und Lernen, oft auch über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg.

Weitere Informationen

www.hib.uni-tuebingen.de/masterebpp



Kontakt Studienberatung: Dr. Moritz Fleischmann
Universität Tübingen · Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung
Europastraße 6 · 72072 Tübingen
Telefon: +49 7071 29-76393 · Telefax: +49 7071 29-5371

www.hib.uni-tuebingen.de · master-ebpp@hib.uni-tuebingen.de



EMPIRISCHE BILDUNGSFORSCHUNG UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

Master of Science



PROFIL DES STUDIENGANGS

Bildung ist ein maßgeblicher Baustein in unserer Biografie. Sie ist entscheidend für unsere persönliche Entwicklung, unseren beruflichen Werdegang und wie wir an der Gesellschaft teilhaben. Gleichzeitig ist ein effektives Bildungssystem, das alle Lernenden bestmöglich fördert, eine zentrale Aufgabe des Gemeinwesens. Bildungsforschung schafft das hierfür notwendige Wissen darüber, wie Lernen funktioniert und Bildungsprozesse gelingen. Im Masterstudiengang Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie werden zentrale inhaltliche und methodische Kenntnisse und ihre Bedeutung für die Bildungspraxis und -forschung vermittelt.

FORSCHENDES LERNEN

Eine besondere Rolle spielen im Masterstudiengang drei Projektseminare, in denen unsere Studierenden unter Anleitung eigene Forschungsprojekte durchführen. Damit kommen sie in direkten Kontakt mit der weltweit bekannten Forschungstätigkeit, die das Hector-Institut auszeichnet. Über die Dauer von jeweils zwei Semestern arbeiten die Studierenden in Gruppen an aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen aus unterschiedlichen Inhaltsbereichen wie zum Beispiel Motivation, Emotion und Lernen, Potenzialentwicklung und Hochbegabung, Persönlichkeit, Unterrichtsqualität, Educational Effectiveness, Digitalisierung oder Spracherwerb und Sprachlernen. Dabei kommen unterschiedliche Forschungsdesigns und statistische Analyseverfahren zum Einsatz, etwa Sekundärdatenanalysen, Fragebogenstudien, Experimentelle Designs, Mehrebenenanalysen, Strukturgleichungsmodelle, Längsschnittanalysen, Big Data, Machine Learning oder Virtual Reality Experimente. Die Projektseminare ermöglichen den Studierenden echte Forschung hautnah zu erleben und erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten zu sammeln.

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester · Regelstudienzeit: 4 Semester · Umfang: 120 ECTS-Leistungspunkte · Unterrichtssprache: Deutsch, Englisch

PSYCHOLOGISCH & INTERDISZIPLINÄR

Der Masterstudiengang Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie kombiniert moderne pädagogische Psychologie und angrenzende Fächer mit quantitativen, empirischen Forschungsmethoden. Die Studierenden gewinnen so ein umfassendes Verständnis der individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Einflussfaktoren und Auswirkungen von Bildungsprozessen.



KARRIERE

Nach Abschluss des Studiengangs eröffnen sich für unsere Absolventinnen und Absolventen viele attraktive berufliche Möglichkeiten. Expertise in Sachen Bildung ist überall dort gefragt, wo man sich mit Lernen beschäftigt: in der Forschung, in Stiftungen, Bildungseinrichtungen, Regierungspräsidien, Schülern und Ministerien sowie bei der Ausbildung von Lehrenden und in der beruflichen oder privaten Weiterbildung. In Kombination mit einem Bachelor in Psychologie wird unser Studiengang für eine Vollmitgliedschaft im Berufsverband Deutscher Psychologen (BDP) anerkannt. Mit dem interdisziplinären LEAD Graduate School & Research Network bieten wir zudem eine Ausbildung bis zur Promotion in exzellentem Umfeld. Beispiele für die vielfältige Berufswege unserer Absolventinnen und Absolventen finden Sie auf unserer Homepage:

- <https://uni-tuebingen.de/de/205401>

BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelorabschluss in Empirischer Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie, Psychologie (polyvalenter Bachelorstudiengang), Psychologie mit Schwerpunkt auf Lehren und Lernen, Empirischer Bildungsforschung oder ein gleichwertiger Abschluss in einem vergleichbaren Fach
 - Bachelornote von 2,5 oder besser
 - Nachweis über mind. 9 ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) in Quantitativen Methoden/Statistik
 - Teilnahme am Self-Assessment für den Master
- Alle vier Voraussetzungen müssen für eine Bewerbung erfüllt sein.

Self-Assessment

Mit unserem Self-Assessment können Sie überprüfen, wie gut der Masterstudiengang zu Ihren fachlichen und beruflichen Interessen sowie Ihren Vorkenntnissen passt. Die Teilnahme ist für eine Bewerbung verpflichtend.

- www.hib.uni-tuebingen.de/masterebpp

Bewerbungen erfolgen über das zentrale Bewerberportal der Universität Tübingen:

- <https://alma.uni-tuebingen.de>

„Die empirische Bildungsforschung ist ein interdisziplinärer Bereich, weshalb Absolventinnen und Absolventen aus dem Studiengang Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie wirklich in sehr vielen Bereichen der Sozialforschung gut aufgehoben sind.“
(Masterabsolventin Vera A., Projektleiterin bei der delphi Gesellschaft)

„Ein großer Vorteil des Masterstudiengangs Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie ist, dass die Möglichkeit besteht, seine Masterarbeit als Vorarbeit für die Promotion zu nutzen.“
(Masterabsolvent Sven R., Postdoktorand und Forscher)

Bewerbungsschluss: 15. Juni · Die Bewerbung erfolgt online über das Bewerberportal der Universität Tübingen:

- <https://alma.uni-tuebingen.de>